

Unsicher bei Stellenauswahl

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 28. Dezember 2019 10:11

Zitat von Sommertraum

25 km empfinde ich nicht als weit

Darum geht es im Kern ja nicht. Es können schon 10 o 20 km zu weit sein, wenn man morgens noch ein o. zwei Kinder zu „managen“ hat und von den Öffnungszeiten der Kita abhängig ist. Auch ich habe seit ich Kinder habe, TZ gearbeitet, um den Hauptteil der Kinderorganisation zu übernehmen. Das heißt sich dann leider mit einem langen Fahrtweg, wenn man um 7:45 da sein muss. Mein Mann konnte auch *mal* die Kinder bringen, aber eben nicht täglich. Unser KiGa, der ursprünglich mal ab 7:00 auf hatte, hat wegen Personalmangel die letzten 2 Jahre erst 7:30 aufgemacht. Ich habe es (Schulweg 13 km) dann in 20' zur Schule geschafft. War alles äußerst knapp bemessen und ich bin froh, dass die Zeit jetzt vorbei ist. Ich stand immer sehr unter Druck und bin wenige Male auch erst mit dem Stunden-Gong noch mit Jacke ins Klassenzimmer gestürzt.

Entweder könnt ihr die Zeit bis zum nächsten Kind irgendwie überbrücken (hast du jeden Tag zur 1. Stunde?) und du versuchst dann, dich nach der Elternzeit versetzen zu lassen (ich sehe da kein Problem wegen deinem „Ruf“, wenn du merkst, dass es weg-technisch wegen der Kinder zu schwierig ist und es auch damit begründest) oder du machst das gleich. Nach meiner Erfahrung (meine Kids sind jetzt in der Grundschule) kann ich dir nur raten, Faktoren, die den Arbeitsalltag mit Kind(ern) erschweren, weitmöglichst auszuschalten/ zu verringern.

Zum Thema Brennpunktschule kann ich allerdings nicht sagen, wie stark dich das persönlich mehr stressen würde als deine jetzige Schule.